

Histoire : Commémoration de la Grande Guerre.

## Die Skatspieler, 1920

### (Les joueurs de Skat)

Otto Dix ist am 1891 geboren und ist am 1969 gestorben. Er war ein bedeutender deutscher Maler. Er hat viel Kunstwerke gemacht über die zwei Kriege. Seine Kunstwerke denonzierten die Schrecklichkeit von dem ersten Krieg.

Er engagierte sich auf der Artillerie und er malt das, was er sieht.

Wir haben diese Bilder ausgesucht, weil er gut die Schrecklichkeit repräsentiert.

Geschichte der Bild : Die Szene passiert in Dresdener Kaffeehaus, wo hatte Otto Dix diese drei karten spielende gesehen. Er erlebte einen Schock, weil sie entstellt waren.

Beschreibung : Auf diesem Bild sehen wir drei Spielermänner, die auf einem Kaffeehaus spielen. Sie sind entstellt. Auf dem ersten Krieg. (Skat ist ein deutsches Spiel, das man mit 32 Karten spielt.)

Die ganzen Männer sind keine Menschen mehr, weil sie keine Hände oder Beine haben.

-Der Mann auf der linken Seite hat keine Augen mehr und hat anstelle der Ohren einen Schlauch. Er hält die Karten mit seinem Bein, weil er keine Arme mehr hat. Sein Gesicht ist ganz ungeordnet.

-Der Mann auf der rechten Seite ist der kleinere, weil er keine Beine hat. Er hat keine Nase mehr. Er hat ein Kiefer, und hat ein Metallstück. Seiner rechten Arm ist aus Holz. Er trägt ein Eisernes Kreuz (eine militärische Auszeichnung)

-Der Mann in der Mitte hat keine Arme und keine Beine mehr, er hält die Karten mit dem Mund. Er hat keine Ohren und Nase mehr. Er hat vielleicht ein falsches Auge. Auf seinem Schädel gibt es eine erotische Fantasie (danach der Erste Weltkrieg keine Frauen wollen sie mehr..).

Hinter die Skatspieler gibt es eine Laterne, die wir in einem Totenkopf sehen.



Otto Dix „Les joueurs de Skat“ 1920

Gefunden auf der Internetseite: <http://lewebpedagogique.com/penhouet/2011/06/19/les-joeurs-de-skat/>